

Kreis-Umwelt-Tage 2011

Artikel: Kreis-Umwelt-Tage 2011

DONNERSTAG, 16. JUNI 2011

Kreis-Umwelt-Tage 2011

Mit den Kreis-Umwelt-Tagen, die alle 2 Jahre im Kreis Pinneberg stattfinden, soll das Bewusstsein für Klima- und Umweltveränderungen vertieft und umweltpolitische Problemstellungen aufgegriffen werden. Im Mittelpunkt der Kreis-Umwelt-Tage 2011 steht im nächsten Jahr das Thema "Klimaschutz und Ernährung". Die Umwelttage finden im Zeitraum vom 20. bis 26. Juni 2011 statt.

Eröffnungsveranstaltung am 20.06.2011

Die **Eröffnungsveranstaltung** zu den Kreis-Umwelt-Tagen 2011 findet **am 20.06.2011 um 15.00 Uhr in der neuen Mensa KantUene in Uetersen** statt. Hier erwartet Sie ein attraktives Rahmenprogramm mit interessanten Veranstaltungen und Mitmachaktionen rund um das Thema Klimaschutz und Ernährung. Interessante Projekte aus und für Schulen zu diesem Themenbereich werden vorgestellt und geben Anregungen zum Handeln. Eine interaktive Ausstellung vermittelt vielschichtige Informationen zum Bereich Klimaschutz und Konsum und alkoholfreie Cocktails aus „Jim´s Bar“ zeigen, wie lecker Früchte aus unsere Region schmecken können.

Ernährung und Klimaschutz - ein wichtiger Ansatzpunkt zum täglichen Handeln

Klimaschutz und die Folgen des Klimawandels sind inzwischen in aller Munde, der erhebliche Einfluss unserer



täglichen Ernährungsgewohnheiten auf das Klima wird jedoch nur selten wahrgenommen. Die Ernährung verbraucht etwa 20 % der Gesamtenergie in Deutschland und steht damit auf Platz 2 der Energiebedarfe nach dem Wohnen. Hier spielt vor allem die Landwirtschaft eine Rolle, aber auch der Transport, die Lagerung und Zubereitung von Lebensmitteln. Mit der Entscheidung, was wir essen, wo wir einkaufen und wie das Essen zubereiten, kann jeder Einzelne auf einfache Weise zum Klimaschutz beitragen. Mit den Kreis-Umwelt-Tagen 2011 wollen wir dieses Thema im und für den Kreis Pinneberg bewegen.



Machen Sie mit !

Im Mittelpunkt der Kreis-Umwelt-Tage 2011 steht das Thema Klimaschutz und Ernährung und hier besonders saisonale und regionale Produkte. Die Umwelttage stehen unter dem Motto „Klimaschutz macht Appetit“ und finden im Zeitraum vom 20.06. bis 26.06.2011 statt. Das Angebot richtet sich an Kindergärten, Schulen oder Erwachsene und umfasst alle Aspekte von Klimaschutz und Ernährung.

Der Anmeldeschluss ist abgelaufen. Die Termine für Gruppen sind alle vergeben.

Hier finden Sie:

Einen Anmeldevordruck für die Eröffnungsveranstaltung als [Word-Dokument](#) und im [PDF-Format](#).

Das Programm zur Eröffnungsveranstaltung im [PDF-Format](#).

Das vollständige Veranstaltungsangebot mit einer detaillierten Beschreibung der einzelnen Mitmachaktionen als [Download \(PDF\)](#).

Die **BUND Kreisgruppe Pinneberg** zeigt am **22.06.2011 um 17.30 Uhr im BURG Kino in Uetersen** im Rahmen der Kreis-Umwelt-Tage 2011 den **Film "GOOD FOOD BAD FOOD - Anleitung für eine bessere Landwirtschaft"** von Coline Serreau. Anschließend erfolgt eine Diskussion. Die Vorführung ist **kostenfrei**. Schulklassen melden sich bitte per E-Mail unter BUND.pinneberg@t-online.de für die Vorführung an.

Alle Informationen zu den [Kreis-Umwelt-Tagen 2009](#) "Kinder aktiv im Klimaschutz"

Öfter mal fleischlos glücklich

Jeder Bundesbürger isst im Jahr rund 60 Kilogramm Fleisch und Wurst. Das tut weder dem Klima noch unseren Körpern gut. Denn: die Produktion tierischer Lebensmittel heizt die Erde deutlich mehr auf als die Herstellung pflanzlicher Lebensmittel. Weiterhin liefert der hohe Fleischkonsum gleichzeitig unerwünschte Inhaltsstoffe wie gesättigte Fettsäuren und Cholesterin, die das Risiko ernährungsbedingter Krankheiten erhöhen können.



Erzeugnisse aus der Region statt Exoten per Flugzeug

Erdbeeren und Spargel im Winter kommen per Flugzeug in das Geschäft und sind extrem klimaschädlich, da Treibhausgase in großer Höhe entstehen und dort eine mehrfache Schädigungswirkung entfalten. Das Gleiche gilt auch für Öko-Lebensmittel, wenn sie aus fernen Ländern transportiert werden.

An der frische Luft und nicht unter Glas geerntet

Freilandgemüse aus dem Umland punktet zusätzlich für den Klimaschutz. Es verursacht beim Anbau bis zu 30mal weniger klimaschädliche Gase als Produkte aus dem Gewächshaus

Bildnachweis für diesen Artikel

Olga Lyubkin © www.fotolia.de

Ricarda Braun © www.fotolia.de

yamix © www.fotolia.de